

Auszeichnung fürs Tramnetz



Von **BZ-Redaktion**

Do, 06. Dezember 2018

Basel

Basel erhält Mobilitätspreis.

BASEL (BZ). Im Namen des Kantons Basel-Stadt hat Regierungsrat Hans-Peter Wessels in Paris den "Grand prix européen de la mobilité" entgegengenommen. Mit dem Preis würdigt das Fachmagazin "Ville, Rail & Transports" die erfolgreichen Bemühungen Basels, sein Tramnetz nach fast einem halben Jahrhundert wieder trinational auszugestalten.

"Mit der Rückkehr zum trinationalen Tramnetz hat Basel einen verkehrspolitischen Meilenstein gesetzt, der weit über die Landesgrenzen hinaus gewürdigt wird", wird Wessels in einer Mitteilung des Bau- und Verkehrsdepartements, dem er vorsteht, zitiert. 2008 erfolgte der Spatenstich zur Verlängerung der Tramlinie 8 nach Weil am Rhein. Im Dezember 2014 fuhr erstmals nach 47 Jahren wieder ein Basler Tram nach Deutschland. Drei Jahre später nahm die Verbindung ins französische Saint-Louis mit der verlängerten Tramlinie 3 ihren Betrieb auf. Damit mache Basel deutlich, dass sich die Stadt als Zentrum einer vernetzten Region versteht. Das trinationale Tramnetz schaffe Verbindungen und macht diese Zusammenarbeit im Alltag erlebbar.

Ressort: **Basel**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 06. Dezember 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)